

# Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

**Sie setzen sich gerne mit Menschen auseinander. Situationen erfassen Sie schnell und Teamarbeit liegt Ihnen. Sie beobachten gut und genau und schätzen es, wenn kein Tag wie der andere aussieht. Sie sind gerne in Bewegung und lieben eine flexible Lebensgestaltung. Dann ist Pflegefachfrau oder Pflegefachmann der richtige Beruf für Sie.**

Im Zentrum der Arbeit stehen Patientinnen und Patienten – Menschen in allen Lebensphasen, von Säuglingen bis zu Hochbetagten und aus den verschiedensten Kulturen. Pflegefachleute sind verantwortlich für den gesamten Pflegeprozess. Vom Eintrittsgespräch bis zum Austritt gestalten sie die Beziehung zu Betreuten aufmerksam und respektvoll.

Pflegefachleute arbeiten in Akutspitälern mit Erwachsenen und Kindern, in Pflegeheimen, psychiatrischen Kliniken, in der Spitex und in der Rehabilitation. Zusammenarbeit und Verständigung im Team sind in allen diesen Bereichen wichtig: Pflegefachleute haben zum Beispiel mit Ärzten, Fachfrauen Gesundheit, Physiotherapeuten, Fachfrauen für Aktivierung oder Ernährungsberatern zu tun. Auch die Angehörigen der Patienten oder Heimbewohnerinnen werden in die Betreuung mit einbezogen. Koordination und Kommunikation sind zentral, um alle diese Bereiche zusammenzuführen. Pflegefachleute übernehmen dabei fachliche Verantwortung und Führungsaufgaben.

## Wichtige Tätigkeiten

- Erheben der Pflegeanamnese (Vorgeschichte) und weiterer Patientendaten
- Pflegediagnose und Pflegeplanung
- Organisation und Durchführung pflegerischer Massnahmen
- Überprüfung der Pflegeergebnisse und Pflegedokumentation
- Kommunikation mit dem Team und weiteren Fachpersonen, Patienten, Patientinnen und Angehörigen
- Lehr- und Anleitungsfunktion, Organisation und Führung

Die Ausbildung ist so vielseitig wie das Berufsfeld. Sie vermittelt pflege- und naturwissenschaftliches Wissen und Kenntnisse aus angrenzenden Wissenschaften wie Soziologie oder Psychologie. Zudem wird grosses Gewicht auf die Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenz gelegt.



## Anforderungen

- physische und psychische Belastbarkeit
- Teamfähigkeit / soziale Kompetenzen
- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit
- gute Beobachtungs- und Wahrnehmungsfähigkeiten

## Anforderungen

- Abschluss auf Sekundarstufe II (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ, gymnasiale Matura, Fachmittelschulabschluss oder gleichwertige Ausbildung)
- Kompetenzanalyse Gesundheit HF
- Eignungspraktikum

## Bildungswege

Die Ausbildung im Vollzeitstudium dauert drei Jahre. Fachfrauen / Fachmänner Gesundheit EFZ können die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann HF in zwei Jahren absolvieren, auch berufsbegleitende Bildungswege sind möglich. Die Ausbildung erfolgt in Graubünden je zur Hälfte am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur (Theorie) und in Institutionen des Bündner Gesundheitswesens (Praxis).

## Bewerbungsverfahren

In allen Regionen des Kantons bieten eine Vielzahl von Betrieben aus den Bereichen Langzeitpflege, Spitex, Akutspital, Psychiatrie und Rehabilitation attraktive Ausbildungsmöglichkeiten. Sie sind während der Ausbildung in einem dieser Betriebe angestellt und absolvieren mindestens ein Praktikum in einer anderen Institution, um ein weiteres Arbeitsfeld kennenzulernen. Ihre favorisierten Versorgungsbereiche werden bei der Planung berücksichtigt.

Für eine Ausbildungsstelle HF Pflege bewerben Sie sich direkt online. Sie laden alle notwendigen Dokumente und Nachweise hoch und schalten Ihr Dossier für uns frei. Flexibel, einfach und digital.

## Finanzielles

Von Ihrem Ausbildungsbetrieb erhalten Sie monatlich einen mit ihm vereinbarten Lohn ausbezahlt. Eine Mindestlohnempfehlung der Bündner Branchenverbände finden Sie auf [pulsberufe.ch](http://pulsberufe.ch).

Die Anmeldegebühr fürs Zulassungsverfahren am BGS beträgt 200 Franken. Für Lehrmittel, Exkursionen etc. müssen Sie mit weiteren Auslagen rechnen. Informationen zu den konkreten Kosten und allfälligen Semestergebühren finden Sie pro Bildungsgang auf der Website des BGS.

## Perspektiven nach der Ausbildung

- fachliche Spezialisierung
- Führung von Mitarbeitenden als Pflege- oder Stationsleitung
- Ausbildungsverantwortung
- Studium an einer Fachhochschule



## Auskünfte und Beratung

OdA Gesundheit und Soziales Graubünden  
Gäuggelistrasse 7  
7000 Chur

Telefon 081 511 60 60  
[info@oda-gs-gr.ch](mailto:info@oda-gs-gr.ch)  
[www.oda-gs-gr.ch](http://www.oda-gs-gr.ch)

Informationen über eine Vielzahl an  
Gesundheitsberufen: [www.puls-berufe.ch](http://www.puls-berufe.ch)

## Infoveranstaltungen

An mehreren Anlässen pro Jahr informieren wir über den Ablauf des Studiums, das Angebot an Ausbildungsstellen, die Selektionsprozesse und das Bündner Bewerbungsportal.

